

PFEIFEN, ZWITSCHERN, FLÖTEN




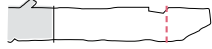
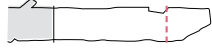

Wie freue ich mich jeweils, wenn im Frühling die Vögel zurückkehren! Wenn es draussen wieder wärmer wird und die ersten Blumen und Blätter zu sehen sind. Dann zieht es mich hinaus, denn nie ist der Wald schöner als jetzt. Vielleicht geht es auch dir so, und darum möchten wir dir heute die Anleitung zum Bau einer einfachen Flöte zeigen, die nur im Frühling funktioniert, wenn die Äste jung und voller Saft sind, also genau jetzt!

In der letzten Ausgabe von klaxon waren wir extrem digital unterwegs. Diese Flöten jedoch haben sich sicher schon dein Grossvater oder deine Oma geschnitten. Frag sie doch, ob sie dich mit ihrer Erfahrung dabei unterstützen können!

DU BRAUCHST:

- ein Taschenmesser (und ja, du weisst, wie man dieses benutzt, und ja, du passt gut auf, dass du immer von dir weg schneidest!!!!!!)
- einen Zweig von einem Holunderbaum, einer Esche oder einer Weide, mit einem möglichst langen Stück zwischen zwei Ästen/Knospen (mindestens 15 cm lang und mindestens 1 cm dick – je länger, desto tiefer wird deine Flöte klingen) Die Salweide eignet sich übrigens gut. Das ist die Weide mit den gelben Kätzchen.

Und so geht es:

1. Schneide den Zweig am dünneren Ende nahe bei der Knospe ganz gerade und sauber ab. 
2. Schneide dieses Ende schräg an, gemäss Zeichnung. 
3. Entferne oberhalb der unteren Knospe die Rinde rundherum, sodass ein Ring entsteht. 
4. Schneide rechts eine flache Kerbe für das Mundstück, gemäss Zeichnung. 
5. Klopfe jetzt mit dem Messergriff den Mundstückteil, bis sich die Rinde von Ast lösen lässt und mit vorsichtigen Drehbewegungen vom Ast weggezogen werden kann. Das braucht etwas Geduld!
6. Schneide das Mundstück gerade ab. 
7. Fläche das Mundstück oben gemäss Zeichnung ab, damit später die Luft dort durchströmen kann. ACHTUNG! Nicht zu viel abschneiden, lieber später korrigieren! 

KINDERKONZERTKALENDER

Sa, 9. 4., 16 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum Thun

So, 10. 4., 16 Uhr, Zentrum Paul Klee, Bern

Fr, 29. 4., 18 Uhr, Stadttheater Biel

Sa, 30. 4., 14 Uhr, Casinotheater Winterthur

Lucerne Festival Young Performance On Tour: «Fensadense.

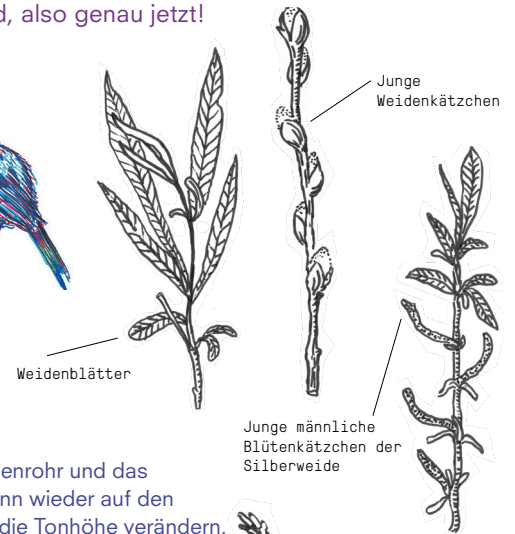
Viel Hype um Bach und Beatles – szenisches Konzert mit Musik von Johann Sebastian Bach, den Beatles und Tod Machover für zehn Musiker mit Hyperinstrumenten und interaktiver Elektronik. Karten bei den jeweiligen Veranstaltern, Informationen: info@lucernefestival.ch

So, 24. 4., 11 und 14.30 Uhr, Gare du Nord, Basel

«Drundalg. Eine Uraufführung mit Schall und Rauch» – Bläserensemble Überschalldüsen, Nonett Kammerorchester Basel, Hansjürgen Wäldele (Komposition und Leitung), Salomé Imhof (Regie). 061 683 13 13, garedesenfans@garedunord.ch

Mi, 27. 4., 14 Uhr, Theater St. Gallen

«Ferdinand der Stier» – Kinderstück für Erzähler und Solo-Violine. Alan Ridout (Musik), Munro Leaf (Text), Christian Hettkamp (Szenische Einrichtung), Silvia Rhode (Erzählerin), Kai Widmer (Violine), Christian Herrkamp/Georges Hanimann (Bühne), Julia Walser (Kostüme), Martina Wagner (Requisite). 071 242 06 06, kasse@theatersg.ch



8. Stecke das Mundstück in das Rindenrohr und das Rindenrohr mit dem Mundstück dann wieder auf den Ast. Fertig ist die Flöte. Du kannst die Tonhöhe verändern, indem du die Flöte mehr oder weniger auseinanderziehst.

Wickle deine Flöte über Nacht in ein nasses Tuch, denn wenn sie trocken wird, funktioniert sie nicht mehr.

P.S. Auf youtube findest du einige filmische Anleitungen. Einfach suchen unter: Weidenflöte bauen ...



Zum ausmalen

